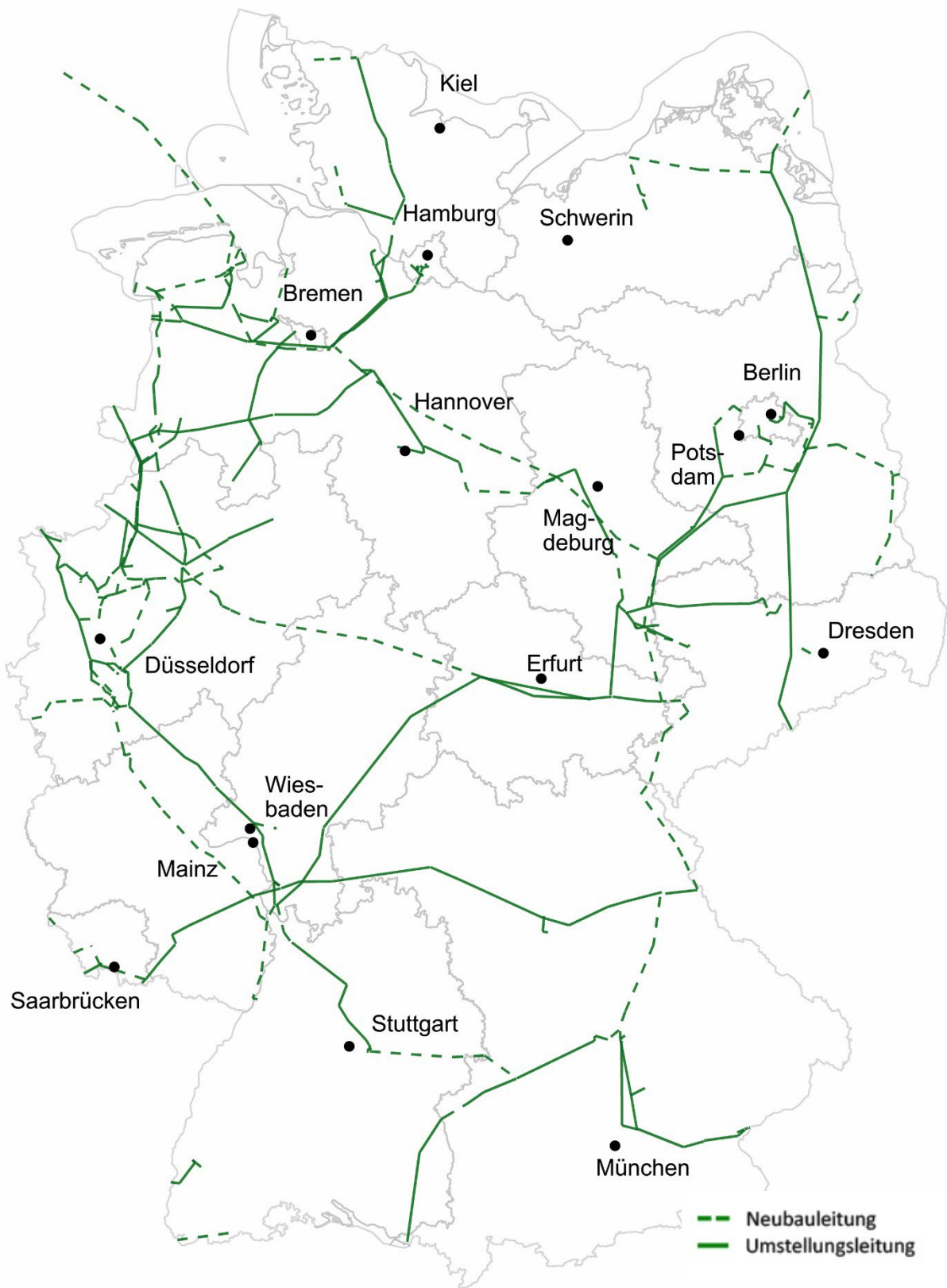


Genehmigtes Wasserstoffkernnetz

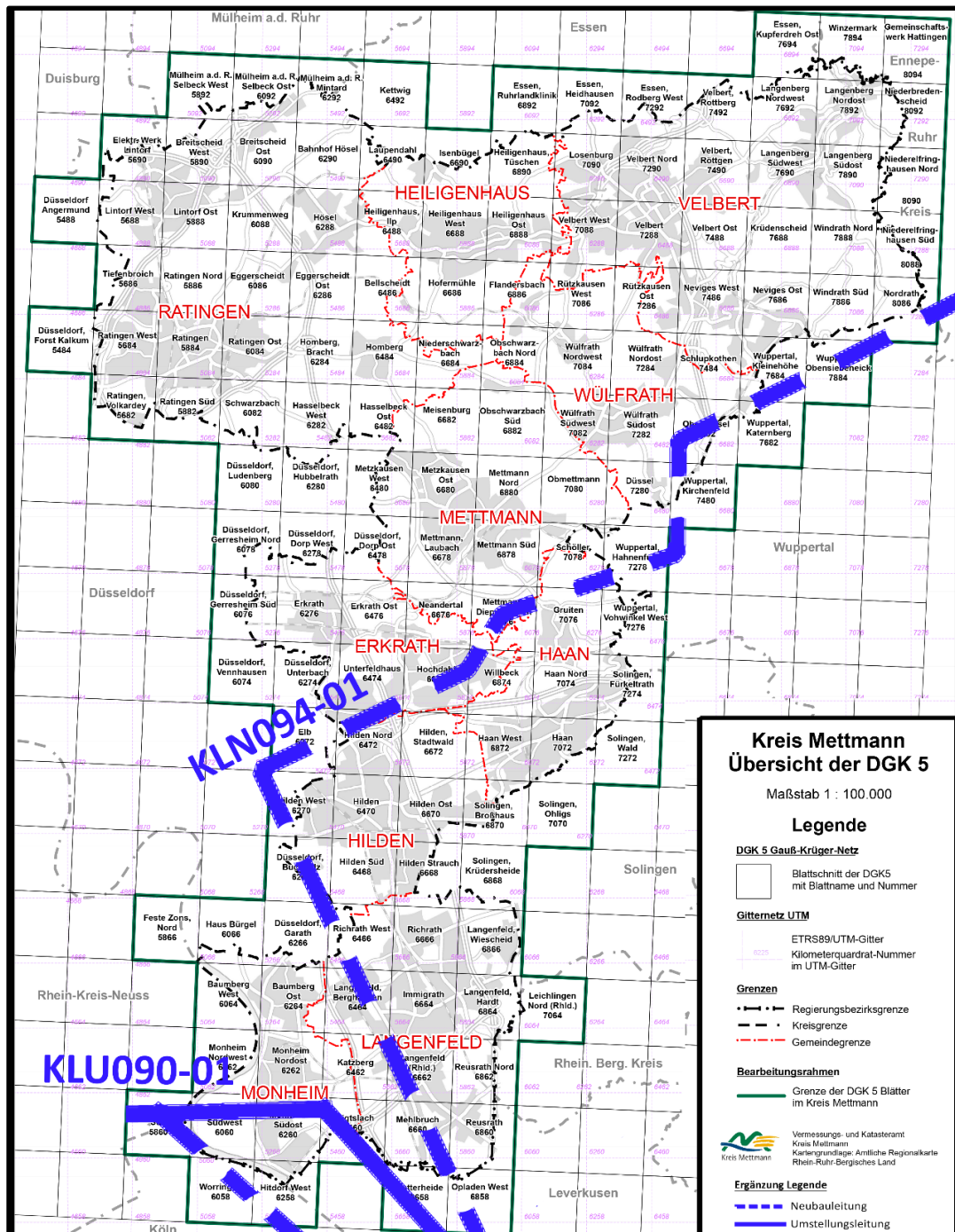


Karte der Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) zum Antrag mit Maßnahmen zur Errichtung des Wasserstoff-Kernnetzes.
Genehmigtes Wasserstoff-Kernnetz Stand 22. Oktober 2024

Quelle: <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Wasserstoff/Kernnetz/start.html>

Stabsstelle Klimaschutz // Wasserstoff Kernnetz

Verlauf im Kreis Mettmann



Leitung KLN094-01: Neubaumaßnahmen 87 km (Antrag 22.07.2024), Investitionsvolumen 300 Mio. Euro. Planerische Inbetriebnahme 12/2031. 319-Recklinghausen-Leverkusen. Zuständiger FNB: N/A. Die Maßnahme dient der Einbindung von KWK-Anlagen, der Dekarbonisierung folgender Industrien: Eisen & Stahl, Chemie, Raffinerie, Glas inkl. Glasfaser, Keramik und Ziegelprodukte; verbessert die Importmöglichkeiten für Wasserstoff und dient der Einbindung von PtG-Anlagen. Hinsichtlich der Neubauleitungen ist es wichtig zu betonen, dass dies aktuelle Planungen sind und keine festen mit Koordinaten versehenen Umsetzungsmaßnahmen darstellt.

Leitung KLU090-01: Umstellungsmaßnahme 35 km (Antrag 22.07.2024), Investitionsvolumen 20,5 Mio. Euro. Planerische Inbetriebnahme 12/2030. 208-Glehn-Voigtslach. Zuständiger FNB: OGE/Thyssengas. Diese Maßnahme bildet eine H2-Haupttransportachse zum Abtransport großer Einspeisemengen aus Nordwesten und deren Verbindung mit Ausspeiseschwerpunkten in den folgenden Bereichen: KWK, Eisen & Stahl, Chemie, Raffinerie, Glas inkl. Glasfaser, Keramik und Ziegelprodukte; verbessert die Importmöglichkeiten für Wasserstoff und Elektrolyse.

Hinweis: Die Karte dient lediglich zur groben Orientierung, stellt keine vollständige Informationsquelle dar und ersetzt keine Genehmigung oder offizielle Bestätigung. Sie basiert auf Kartenmaterial der BNetzA (Antrag FNB, Anlage 6) und der DGK im Kreis Mettmann, das eigenverantwortlich kombiniert wurde. Die Nutzung erfolgt auf eigene Verantwortung.